Unbewohntes Haus brennt

Gehrden, Region Hannover (Nds). **In der Nacht wurde der Feuerwehr und der Polizei ein Feuer in einem Einfamilienhaus an der Bundesstraße 73 in Stade gemeldet. Ein aufmerksamer vorbeifahrender Autofahrer hatte den Feuerschein in dem Haus bemerkt und dann sofort den Notruf gewählt. Auch eine Nachbarin war durch lautes Knallen von berstenden Dachpfannen und einstürzenden Balken wach geworden, hatte dann aus dem Fenster geschaut und das Feuer gesehen. Auch sie hatte umgehend die Feuerwehr alarmiert.**

Als die ersten Einsatzkräfte der alarmierten Ortsfeuerwehr Wiepenkathen und beider Züge der Ortsfeuerwehr Stade mit 80 Einsatzkräften zusammen mit Rettungskräften und der Polizei am Brandort eintrafen, schlugen bereits helle Flammen aus dem Dachstuhl des 15 x 20 Meter großen Hauses.

Trotz des sofort eingeleiteten Löschangriffs teilweise unter umluftunabhänigem Atemschutz über zwei Drehleitern konnte die Feuerwehr nicht verhindern, dass das zur Zeit wegen Renovierungsarbeiten leerstehende Haus innen völlig ausbrannte und nur noch die Grundmauern stehen blieben.
Ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Häuser und einen Gastank konnte verhindert werden.

Die Bewohner des Nachbarhauses konnten sich rechtzeitig vorsichtshalber in Sicherheit bringen.
Verletzt wurde bei dem Feuer und bei den Löscharbeiten niemand, der eingesetzte Rettungsdienst und der Stader Notarzt brauchten nicht eingreifen.

Beamte der Stader Wache und Tatortermittler der Polizeiinspektion Stade nahmen noch vor Ort die ersten Ermittlungen zur bisher noch völlig offenen Brandursache auf. Genaue Ergebnisse werden aber erst nach den Recherchen der Brandexperten der Polizeiinspektion Stade erwartet, die in der kommenden Woche anlaufen werden.
Die B 73 musste für die Zeit der Löschmaßnahmen für fünf Stunden zwischen der Straße „Am Steinkamp“ und Hammah voll gesperrt werden, der Verkehr wurde mit Hilfe der Straßenmeisterei umgeleitet, zu größeren Behinderungen kam es dabei aber nicht.

Zeugen, die Beobachtungen gemacht haben, die mit dem Ausbruch des Feuers in Verbindung stehen könnten, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 04141-102215 bei der Stader Polizeiinspektion zu melden.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Stade